Flüchtlinge werden Freunde

Schwaben Beim internationalen Sport- und Spielfest in Augsburg-Haunstetten waren Fußball und Dosenwerfen die Top-Hits.

Manchmal sind die einfachsten Dinge immer noch die schönsten. Fußball und Gaelic Football? Fanden viele toll. Bubble Soccer? Ebenso. Aber das schlichte Dosenwerfen? Es war der unbestrittene Dauerhit an einem wunderschönen Nachmittag beim internationale Sport- und Spielfest in Haunstetten.

Rund 100 einheimische und ausländische Kinder, Jugendliche und Erwachsene hatten sich auf dem weitläufigen Gelände beim Bayerischen Roten Kreuz und des TSV Haunstetten zu Sport, Spiel und Spaß eingefunden. Organisiert vom Freiwilligen-Zentrum Augsburg („Sport und Integration“) beteiligten sich der TSV, das BRK, die Sportjugend und der Sportkreis Augsburg-Stadt sowie der Deutsche Olympische Sportbund an der integrativen Veranstaltung, die durch die assyrische Pfadfindergruppe „Dolabani“ kulinarisch und musikalisch bereichert wurde. Eine eigene Brass Band sorgte für ebenso gute Stimmung wie leckere Falafel und sehr schmackhafte Euphrat-Tigris-Teller.

Als besondere Gäste fanden sich der BLSV-Kreisvorsitzende Bernd Kränzle, Stadtrat Marc Zander sowie Augsburgs Umwelt- und Migrationsreferent Rainer Erben ein. Auch die afghanischen Fußballer des in Gründung stehenden FC Herrenbach waren zum sportlichen Hobby-Wettkampf eigens angereist. Badminton, Frisbee, eine besonders schöne Hüpfburg mit Kletter-Leuchtturm und das schon zum „Fest-Inventar“ gehörende „Kinderschminken“ rundeten das bunte Rahmenprogramm ab, das unter dem gemeinsamen Motto „Flüchtlinge werden Freunde“ stand.

Wolfgang Taubert/Fotos: Thorsten Franzisi, Bedri

Die Organisatoren und Gäste (von links): Patrick Maier (BRK Haunstetten), Marianne Funk (TSV Haunstetten), Stadtrat Marc Zander, Wolfgang Taubert (Projektkoordinator Sport und Integration beim Freiwilligen-Zentrum Augsburg), assyrische Freunde sowie BLSV-Kreisvorsitzender Bernd Kränzle.